



Kryptowährungen für Afrikas Entwicklung?

Digitale Kryptowährungen sind für Laien kaum verständlich. In Afrika werden sie immer populärer. Einige Fachleute halten sie für zu risikoreich, andere sehen darin ein Mittel zur Entwicklung Afrikas.

WIE FUNKTIONIEREN KRYPTOWÄHRUNGEN?

Sie sind eine Art virtuelles Geld und können für Überweisungen und zum Kauf von Waren und Dienstleistungen benutzt werden mit Solchen, die auch eine „digitale Brieftasche“ in der gleichen Währung haben. An Börsen kann man dafür auch „reales“ Geld kaufen. Zur Schaffung von Währungseinheiten und für alle Transaktionen werden verschlüsselte Codes verwendet. Daher der Name Krypto. Sie sind unabhängig von Banken und anderen Zahlungsinstituten und haben keine zentrale Kontrolle. Bitcoin wurde 2008 geschaffen. Es war die erste und ist immer noch die beliebteste Kryptowährung. Inzwischen soll es an die 6000 andere Währungen, wie z.B. Ethereum oder Lightcoin geben.

WO WERDEN SIE IN AFRIKA GENUTZT?

Einige afrikanische Länder haben die Nutzung von Kryptowährungen erlaubt. Südafrika ist das Land mit der höchsten Nutzung von Kryptowährungen. 13 Prozent der Internetnutzer zwischen 16 und 64 Jahren besitzen Kryptowährungen. In Nigeria sind es elf Prozent. Auch in Ghana, Kenia und Ägypten werden sie gehandelt. Die Zentralafrikanische Republik hat kürzlich Bitcoin als offizielle Währung eingeführt und verpflichtet Händler, sie zu akzeptieren; obwohl nur 11% Prozent der 5 Millionen Einwohner Zugang zum Internet haben und nur 14 % der Bevölkerung Zugang zu Elektrizität. In Simbabwe ist eine Bitcoinbörse gegründet worden Das kenianische Unternehmen *Bitpesa* nutzt Bitcoin für internationale Überweisungen.

WARUM SIND SIE IN AFRIKA POPULÄR?

Hohe Inflation

In Ländern mit hohen Inflationsraten scheint vielen das Risiko, Geld durch hohe Schwankungen der Kryptowährungen zu verlieren geringer als die Verluste durch Geldentwertung der Landeswährung.

Billige Auslandsüberweisungen

Migranten aus Subsahara-Afrika überweisen jährlich Milliarden Dollar in ihre Heimatländer, um ihre Familien zu unterstützen oder in die lokale Wirtschaft zu investieren. Bei Auslandsüberweisungen fallen oft hohe Gebühren an; mit Bitcoin sind sie geringer.

Digitale Transfers normal

Bezahlen per Handy oder Smartphone ist in vielen afrikanischen Ländern ganz normal. Deswegen haben

die Menschen auch weniger Berührungsängste, was neue Bezahlmethoden wie Kryptowährungen angeht. Besonders junge technikaffine AfrikanerInnen zeigen großes Interesse und verschaffen sich neue wirtschaftliche Möglichkeiten.

Keine Banken – Keine Automaten – Kein Konto

Menschen in ländlichen Gebieten haben oft keinen Zugang zu Banken oder Geldautomaten oder können kein Konto eröffnen. Kryptowährungen bieten ihnen eine Alternative.

WAS SIND HINDERNISSE UND RISIKEN?

- ✚ In vielen Ländern ist die Stromversorgung und der Internetzugang sehr unregelmäßig.
- ✚ Kryptowährungen konkurrieren mit anderen digitalen Bezahlungsmöglichkeiten.
- ✚ Viele Notenbanken sehen Kryptowährungen kritisch, weil sie die offiziellen Währungen destabilisieren könnten. In manchen Ländern, wie Marokko, sind sie deshalb verboten.
- ✚ In den meisten afrikanischen Ländern sind Kryptowährungen nicht reguliert und haben keinen klaren rechtlichen Status. Nigeria ist eins der ersten Länder, das Kryptowährungen legalisiert und Richtlinien für die Nutzung erlassen hat.

Hohes Risiko

Kryptowährungen sind sehr volatil und unterliegen großen Kursschwankungen. Wie groß das Risiko ist, wenn ein Staat in großem Stil in Kryptowährungen investiert, zeigt das Beispiel von El Salvador. Es war das erste Land, das im Juni 2021 *Bitcoins* zu einem legalen Zahlungsmittel erklärte und Steuergelder darin investierte. Als die Kryptowährung in den letzten Monaten stark an Wert verlor, drohte dem Land ein Staatsbankrott.

Umweltschäden

Die riesigen Rechnerzentralen, in denen neue Währungseinheiten wie Gold „geschürft“ werden und Transfers berechnet werden, verbrauchen Unmengen von Strom. Allein der in China verbrauchte Billigstrom aus Kohle für Kryptowährungen, ist fast so hoch wie der gesamte Stromverbrauch Italiens.

Datenschutz

Jede Transaktion ist durch die Blockchain Technik für immer digital festgehalten. Alle Transaktionen wären für alle, die die Technik kennen, einzusehen. Kryptowährungen werden gerne genutzt für kriminelle Aktivitäten. Staaten benutzen sie, um Sanktionen zu umgehen.

Afrika "ist eine der vielversprechendsten Regionen für die Einführung von Kryptowährungen." Finanzen.de

Quellen:

<https://www.dw.com/de/kryptow%C3%A4hrungen-afrikas-leise-revolution/a-55413924>
<https://allafrica.com/stories/202205050551.html>
<https://www.nzz.ch/wirtschaft/bitcoin-in-zentralafrika-offizielle-waehrung-aber-weshalb-ld.1682821> u.a.